

Hallo liebe Menschen,

lange habe ich gewartet, bevor ich mich getraut habe, auch mal etwas zum Besten zu geben. Es ist gar nicht so einfach, als blonder Adonis etwas über mein Frauchen zu schreiben.

Eigentlich ist sie ja ganz nett, aber sie verbietet mir so viel Schönes, was man als Hund gar nicht begreifen kann. Sind wir unterwegs und ich rieche etwas absolut Geniales, glaubt man bloß nicht, dass sie mir das Häppchen erlaubt. Oder was mich fast noch mehr stört: Es gibt hier rings um unser Zuhause, Wasser in jeglicher Form: Eine Au, Teiche, kleine Seen und Auffangbecken, auf denen meine liebsten Freunde schwimmen: Enten! Aber nichts darf man ...

Das Arbeiten im Geschirr macht mir schon riesig Spaß. Manchmal finde ich es echt nervig, wenn Frauchen mich Dinge wiederholen lässt, nur weil ich mal eine klitzekleine Bordsteinkante übersehen habe. Ich denke dann immer: So was Pingeliges.

Auch die Familie gefällt mir sehr gut. Mit den Kleinen kann ich kuscheln, toben und die lassen so viele Krümel unter den Tisch fallen, einfach toll. Aber ich will auch Herrchen nicht vergessen, der krümelt auch so gern. Bestimmt weil er mich so lieb hat. Nur eines verstehe ich nicht, warum Herrchen nicht um mich rum gehen mag. Es reicht doch, wenn man Frauchen aus dem Weg gehen muss. Schön ist es auch, wenn Herrchen manchmal mit in den Freilauf kommt, der wirft die Bälle so weit. Da ist Frauchen ein echter Laie.

Aber ich hab mein Frauchen echt lieb. Sie ist halt wie eine Mama! Ich glaube, sie meint es nur gut, doch manchmal möchte ich einfach noch einmal kleiner Welpen sein, der alles darf wie z. B. Schuhe zerbeißen, mit spitzen Zähnen nach Händen fassen oder einfach nur kuscheln. Das ist nämlich auch so ein Ding, nicht einmal mit ins Bett nehmen mich die beiden, wo das Bett so schön breit ist. Da würde ich ohne Probleme reinpassen ;-). Doch das traue ich mich nicht, ich glaube, da würde Frauchen überhaupt nicht begeistert sein.

Ach ja, meine Führarbeit scheint ganz nett anzukommen. Ich bekomme viel Lob und viele Möhrchenstücke. Macht mir echt Freude, Frauchen durch den dicksten Verkehr zu führen. Ich glaube, sie genießt das auch. Anfangs lief sie ja echt breitbeinig, war echt peinlich. Wie gut, dass ich so toll ausschaue. Auch die anfänglichen Tippelschritte, wenn man zur Bordsteinkante oder zur Ampel lief, sind so gut wie weg. Und Frauchen kann schon richtig schnell mit mir laufen. Hätte ich im April nicht für möglich gehalten. Die war gänzlich ängstlich.

Na ja, ich bin einfach ein toller Hund, da muss sich Frauchen halt anstrengen, um mitzuhalten. Aber wie gesagt, die passt auch auf wie ein Schießhund, damit ich ja keine Fehler mache. Eigentlich ganz gut, so bleibe ich in Form.

Nun muss ich aber mal Schluss machen, sonst denkt ihr alle noch, ich wäre überheblich, bin ich echt nicht. Ich bin halt ein hochkarätiger Kerl. Halt Wassermann und Rüde. Einfach eine super Kombination ... Frauchen steht auch schon mit dem Führhundgeschirr in den Startlöchern. Wir wollen noch in die Stadt. Mal schauen, was da so abgeht ...

Hoffentlich hat sie genügend Möhrchen mit, die motivieren mich immer so.

*Seid alle ganz herzlich begrüßt,
Euer Elmo mit seiner Petra*

